

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 262.

den 23. September 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: für die dreispaltige Garmondzeile oder deren
Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

4124] **Auszug**
aus dem Protokolle des Friedensrichters
von Menznau, vom 19. Herbstmonat 1862.

Ehrenderklärung.

Aus Veranlassung eines böswilligen Menschen ließen wir Unterzeichnete Alois Kupper und dessen Ehefrau uns beigegeben, auszusagen, als habe uns Wagner Vinzenz Erni in der Staldenmatt in Menznau Heu entwendet, und veranlaßten wir, daß bei demselben Hausdurchsuchung vorgenommen wurde. Wir erklären nun, daß Vinzenz Erni uns durchaus kein Heu entwendet habe und wir ihn als einen völlig braven Mann anerkennen, weshalb wir ihm Abbitte leisten durch Einrückung dieser Erklärung im Kantonsblatt und Luzerner Tagblatt.

Unterzeichnen: sig. Alois Kupper.
Frau Kupper, des Schreibens unkundig, zeichnet mit: sig. X.
Für getreuen Auszug test.
Der Friedensrichter:
Dr. Wandeler.

4126] In der hiesigen Kantonschule befindet sich die Lehrstelle der Handelswissenschaften erledigt, mit welcher ein Jahresgehalt von 2500 Fr. verbunden ist. Allfällige Bewerber haben sich bis den 2. Oktober nächsthin auf der unterzeichneten Kanzlei anzumelden und daselbst ihre Zeugnisse abzugeben, wo sie zugleich näheren Aufschluß über die mit dieser Stelle verbundenen Pflichten und Rechte einholen können.
Luzern den 18. Sept. 1862.
Für die Kanzlei des Erziehungsrates:
Der Oberschreiber:
E. Sildebrand.

4125] **Ausschreibung**
für Lieferung von Pflastersteinen.
Die Gemeinde bedarf wieder ein Quantum von circa 4000 Kubikfuß abgeschlagener und abgerichteter Pflastersteine, für deren Lieferung anmit Konkurrenz ausgeschrieben wird.
Die bisherigen Angebote sind, gestützt auf die vorher bei der Bauverwaltung einzusehenden Vertragsbestimmungen, dem Hrn. Gemeindeammann Ringier bis und mit 11. Weinmonat 1862 mit der Ueberschrift: „Devis für Lieferung von Pflastersteinen“ verschlossen einzusenden.
Zofingen den 18. September 1862.
Aus Auftrag:
Gemeindefschreiberei Zofingen.

4128] **Signalement.**
Wüst Josef, von Uffikon, 5' hoch, 23 Jahre alt, Statur klein, Stirne flach mit einer kleinen Narbe, Haare blond, Augen grau, Augenbraunen blond, Nase stumpf, Rinn rund, Mund mittler, Zähne gut, Gesicht flach und rund, Gesichtsfarbe gesund. Ist der schweren Verwundung eines Polizeidieneres beklagt, und man erfucht, auf dieses gefährliche Subjekt strenge zu fahnden und selbes im Betretungsfalle wohlwahrt zuzuführen dem
Statthalteramt Hochdorf.

4129] **Bekanntmachung.**
Mittwoch den 24. September 1862, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Stadtrath von Luzern auf dem Plage des ehemaligen Schwarzthores eine vom Abbrechen des Letztern herrührende Partie Holz, alte Läden u. an den Meißbietenden versteigern.
Luzern den 22. Sept. 1862.
Aus Auftrag:
Stadtrathschreiber:
Schürmann.

4123] **Versammlung**
des Vereins Schweiz. Landwirthe
(Bauernverein)
Sonntag am 28. September in Solothurn,
Mittags 12 Uhr,
im Kantonsrathssaale.

Verhandlungsgegenstände: 1. Wichtigkeit verbesserter landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen. Referent: Nationalrath von Ur von Oten. 2. Nachtheile des Mottens, hauptsächlich im Jura schwinngestrichelt betrieben. Referent: Markwald der, Lehrer der Landwirthschaft in Wettingen. 3. Wie sind die Weiden und Semberge im Jura fruchtbarer und ertragreicher zu machen? Referent: W. Grossmann von Warburg und Joh. Strub von Läuflingen. 4. Wie kann der Pferdezug im Jura wieder aufgehoben werden? Referent: Kreis- thierarzt Lütly von Solothurn. 5. Dito Seidenzucht. Referent: Professor Möllinger in Solothurn. 6. Entwässerungs- und Bewässerungsfrage. Referent: Fris Ködiger, Drainechmeister in Solothurn.

Wir laden alle Mitglieder, Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft dringend ein, recht zahlreich zu erscheinen, zumal gleichzeitig in Solothurn eine landwirthschaftliche Produkten-, Geräthe- und Maschinen-Ausstellung abgehalten wird.

Der Vorstand.

4135] Josef Hartmann, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird aufgefordert, seine zurückgelassenen Effekten inner 8 Tagen auszulösen; nachher wird weder Rede noch Antwort gegeben.
Frau Weingartner,
Furcengast Nr. 327.
Daselbst wird ein Schlafgänger angenommen.

4133] Unterzeichneter wohnt in Malters im Hause des Hrn. Metzger Jakob Burri und empfiehlt sich als Arzt-, Wund- und Hebarzt.

Malters im September 1862.

Frz. Käch, prakt. Arzt.

Theater in Münster.

Sonntag den 28. September u. 5. Oktober

Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang 1/2 2 Uhr. Ende 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

4131] Das Comite.

4132] Sonntag den 28. September wird bei günstiger Witterung in Wyßenbach (Zollhaus) im Entlebuch zwischen den Emmenthälern und Entlebuchern Schwingern

ein Schwingen

um ein oder zwei schöne Schafe abgehalten werden.

Zu diesem Feste ladet freundlichst ein
Seb. Bucher, Wirth.

Aus- und Kirchweihschießen

der
Schützengesellschaft Rüfnaach
Kts. Schwyz

den 12., 13. und 14. Oktober nächsthin

im Betrage von Fr. 750

mit 2 Standstich und 1 Feldstich.

Das Nähere weist der bald erscheinende Plan.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlich ein Namens der Schützengesellschaft:

4115] Der Schützentrath.

4134] Zwei Herren finden Kost und Zimmer in der innern Weggigasse Nr. 119, dritten Stock.

4006] In der mechan. Seidenzwirnerei zu Kriens finden Mädchen von mittlerer Größe und gutem Leumund fortdauernde Arbeit.

4106] Ein Mann mit Frau und einem Knaben sucht auf Mitte Oktober eine Wohnung, bestehend in Stube, Schlafzimmer, Küche oder Antbeil an solcher, nebst Keller und Holzbehälter. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

3952] Bei Schreinermeister Herzog an der Hofgasse sind mehrere Stück antike Möbel zu verkaufen.